

Der Bauernkrieg im Hegau 1524/25
Der Verlauf
Arbeitsblatt

- | |
|---|
| ⇒ Erstelle anhand der Tabelle eine Übersicht über die wichtigsten Personen und Orte. |
| 1. Suche aus dem Infoblatt die Informationen heraus und trage sie stichwortartig in die Tabelle ein. |
| 2. Recherchiere im Internet zusätzliche Informationen zu einzelnen Personen oder Orten. |
| 3. Stelle in einer Präsentation (Vorbereitung in Gruppenarbeit möglich) eine Person oder einen Ort vor. |

Namen der Personen	Ihre Rolle und ihre Aktionen
⇒ auf der Seite der Bauern:	
-	
-	
-	
⇒ auf der Seite der Adligen:	
-	
-	
-	
-	
-	-
	-
	-

Wichtige Orte im Bauernkrieg:	Dortige Ereignisse:
- Stühlingen	
- Hilzingen	-
	-
-	
-	
-	
-	
-	
-	
-	
-	

Ab wann und warum verzichteten die Bauern auf weitere Einigungsversuche mit den Adligen durch Verhandlungen oder durch Gerichtsentscheidungen und begannen mit Kriegsvorbereitungen?

- Datum:

- Grund:

Wann und wo zeigt sich die gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit der Bauern aus den verschiedenen Landesteilen?

Datum:	Ereignis:
-	
-	
-	
-	
-	

Der Bauernkrieg im Hegau 1524/25
Der Verlauf
Lösungsblatt

- | |
|--|
| ⇒ Erstelle anhand der Tabelle eine Übersicht über die wichtigsten Personen und Orte. |
| 1. Suche aus dem Infoblatt die Informationen heraus und trage sie stichwortartig in die Tabelle ein. |
| 2. Recherchiere im Internet zusätzliche Informationen zu einzelnen Personen oder Orten. |
| 3. Stelle in einer Präsentation (Vorbereitung in Gruppenarbeit möglich) eine Person oder einen Ort vor. |

Namen der Personen	Ihre Rolle und ihre Aktionen
⇒ auf der Seite der Bauern:	
- Hans Müller von Bulgenbach	Anführer der Schwarzwälder Bauern
- Hans Bienckler von Kalkofen	Anführer der Hegauer Bauern
- Hans Helbling	Anführer der Hegauer Bauern beim zweiten Zug des Herzogs Ulrich
⇒ auf der Seite der Adligen:	
- Graf Sigmund II. von Lupfen	Herr über die Landgrafschaft Stühlingen und die Herrschaft Hewen mit der Stadt Engen
- Georg Truchsess von Waldburg	Seit 2.2.1525 oberster Feldhauptmann des Schwäbischen Bundes („Bauernjörg“)
- Erzherzog Ferdinand von Österreich	Landesherr
- Kaiser Friedrich III.	1488 Gründer des Schwäbischen Bundes
- Herzog Ulrich von Württemberg	- 1519 vertrieben aus seinem Herzogtum - Herr auf dem Hohentwiel - unternimmt 2 Feldzüge zur Rückeroberung seines Herzogtums
- Mark Sittich von Ems	Feldherr des Schwäbischen Bundes gegen die Hegauer Bauern

Wichtige Orte im Bauernkrieg:	Dortige Ereignisse:
- Stühlingen	- 23.6.1524: Erste Erhebung der Bauern
- Hilzingen	- 2.10.1524: Auf der Hilzinger Kirchweih schließen sich 800 Bauern zusammen - 4.7.1525: Hilzinger Vertrag: Bedingungslose Unterwerfung der Bauern
- Wolterdingen	- 14.12.1524: Erste Niederlage der Bauern
- Stockach	- Landgericht, Urteil über die Bauern 18.1.25
- Hohentwiel	- Wohnsitz des Herzogs Ulrich seit 1519
- Leipheim	- 4.4.25: Vernichtende Niederlage d. Bauern
- Radolfzell	- Sitz der österr. Kommissäre, Zufluchtsort für Adlige
- Weingarten	- 22.4.1525: Weingartener Vertrag
- Böblingen	- 12.5.1525: Niederlage der Bauern
- Laffensteige bei Radolfzell	- 2.7.1525 Endgültige Niederlage d. Hegauer Bauern
- Bregenz	- Aufhängung von 50 Haupträdelsführern

Ab wann und warum verzichteten die Bauern auf weitere Einigungsversuche mit den Adligen durch Verhandlungen oder durch Gerichtsentscheidungen und begannen mit Kriegsvorbereitungen?

- Datum: 18. Januar 1525
- Grund: Die Adligen gingen auf die Forderungen der Bauern nicht genügend ein. Das für die Bauern ungünstige Stockacher Urteil verpflichtete sie, wie bisher ihren adligen Herren gehorsam zu sein und ihnen weiterhin die gewohnten Dienste und Abgaben zu leisten.
Durch die einseitige Zusammensetzung des Gerichtes aus Adligen und Bürgern, aber ohne Bauern, sahen sie keine richtige Chance, dort eine gerechte Entscheidung in ihren Beschwerdefällen zu bekommen.

Wann und wo zeigt sich die gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit der Bauern aus den verschiedenen Landesteilen?

Datum:	Ereignis:
- 14.12.1524	Unterstützungszug der Schwarzwälder zu einem neuen Aufstandszentrum auf der Baar
- 6.- 8.3.1525	Teilnahme des obersten Hauptmanns der Hegauer Bauern, Hans Bienckler, am „Memminger Bauernparlament“
- 6.4.1525	Eroberungszug eines 4000-Mann-Heeres der Hegauer Bauern in Vereinigung mit den Schwarzwälder und Baarbauern
- 20.- 22.5.1525	Eroberungszug der Hegauer Bauernhaufen, verstärkt durch Schwarzwälder und Hōri-Bauern auf dem Bodanrück und der Reichenau
- Anfang Juni 1525	Verschärfung der Belagerung von Radolfzell, unterstützt durch Bauern aus dem Schwarzwald, dem Klettgau und der Baar